



Stadt Luckenwalde  
Hauptamt  
Herr Seifert  
Markt 10  
14943 Luckenwalde

4316  
Sein Familie

Volkssolidarität LVB e.V.  
Regionalverband Fläming-Elster  
Geschäftsstellenleitung

Carl-Drinkwitz-Str. 2  
14943 Luckenwalde  
Tel: 03371/615354

[info-rv-flaeming-elster@volkssolidaritaet.de](mailto:info-rv-flaeming-elster@volkssolidaritaet.de)  
[www.volkssolidaritaet.de/luckenwalde](http://www.volkssolidaritaet.de/luckenwalde)

03.05.2007

Ihre Mail vom 26.04.2007 mit Trägerprotokoll vom 21.03.07 und Vorschlag für neuen Vertrag ab 2008

Sehr geehrter Hr. Seifert,

Fr. Zander hatte mich am 26.04.07 kurz telefonisch gebeten, zu den Vorschlägen kurz Stellung zu nehmen.

1. Wir freuen uns, dass Ihr Amt erkannt hat, dass die Finanzierung der Sachkosten nicht ausreichend ist und einer Erhöhung einiger Pauschalen zustimmt.
2. Im Wesentlichen können wir Ihre Vorschläge unterstützen, möchten jedoch folgende Änderungen beantragen:
  - a. Die Reinigungskosten sollten höher angesetzt sein. Die Praxis zeigt, dass wir die beste Qualität und Zuverlässigkeit dadurch erreichen, in dem wir jeweils eine feste Person pro Kita damit beauftragen. Durch die geringen Pauschalen arbeiten beide Angestellte allerdings zu Lohnbedingungen, die eigentlich nicht akzeptabel sind. Hinzu kommt, dass es wirklich körperlich schwere Arbeit ist und die Arbeitszeiten meistens außerhalb der Kita-Öffnungszeit stattfinden muss. Regelmäßiger Einkauf von externen Anbietern bei Krankheit und Urlaub sprengen deutlich den kalkulierten Rahmen. Wir schlagen folgende Berechnungsbasis vor:
    - o Reinigungskosten mindestens 135,-€ /Kapazität.
  - b. Wir hatten ursprünglich aus sachlichen Gründen eine Erhöhung der Verwaltungskosten beantragt. Dem folgt leider die Verwaltung nicht, mit dem Argument, dass die Personalkosten in der Zukunft steigen würden und demzufolge auch diese Pauschale. Bei uns greift das Argument nicht in dem Maße, da wir bedeutend geringere Personalkostenpauschalen pro Mitarbeiter haben als andere Träger. Deswegen schlagen wir vor, auch um sich als Verwaltung von dieser Entwicklung abzukoppeln, die Berechnungsgrundlage der Verwaltungskosten zu ändern. Zukünftige Basis könnte die *tatsächliche Anzahl des beschäftigten päd. Personals* sein, denn damit ist direkt die Höhe des Verwaltungsaufwandes verbunden. Zusätzlich wird dem Fakt damit Rechnung getragen, dass tendenziell Teilzeitbeschäftigungen in den Kitas steigen werden, um flexible Angebote über den gesamten Tag und längere Öffnungszeiten anbieten zu können. Wir schlagen folgende Berechnungsbasis vor:
    - o 1815,-€ Verwaltungskostenpauschale pro tatsächlich beschäftigten pädagogischen Mitarbeiter pro Jahr (Vollzeit- und Teilzeitkräfte im Durchschnitt je Quartalsmeldung)

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Große  
(Geschäftsstellenleiter)